

OMV Team fährt 2008 mit BIO-Gas



Das OMV CNG (compressed natural gas) Rally Team fährt in der diesjährigen Österreichischen Meisterschaft mit Biogas. Die Kooperation zwischen OMV Gas International GmbH, Stohl-Racing und dem Fahrerduo Beppo Harrach und Andreas Schindlbacher soll das Potenzial dieser erneuerbaren Energie aufzeigen. 2006 gründete Mitteleuropas führender Öl- und Erdgaskonzern mit dem OMV Future Energy Fund eine eigene Gesellschaft, die Projekte zu erneuerbaren Energien mit mehr als EUR 100 Mio finanziell unterstützen wird. Eines

dieser unterstützten Projekte ist die Biogasanlage in Bruck/Leitha (NÖ), die mittels einer neuen Technologie Biogas auf Erdgasqualität reinigt.

Energieeffizienter Kraftstoff der Zukunft

Ein innovatives Projekt, das die Biogaseinspeisung in das Erdgasnetz zur Realität macht, ermöglicht auch die Weiterführung eines erfolgreichen Rallyprojektes. Denn der unmittelbare Zusammenhang der Einzigartigkeit - auf Produktions- und auf höchst anspruchsvoller Endverbraucherebene - soll zum Markenzeichen weiterer viel beachteter Rallysportleistungen werden. Daher werden neue Techniken (Biogas) mit erprobten Erfolgsfaktoren (Stohl-Racing, Beppo Harrach und Andreas Schindlbacher) unterstützt, womit ein maximaler Output erzielt werden soll.

Umwelt im Vordergrund

Bereits im ersten Jahr (2006) erreichte das OMV CNG Duo Beppo Harrach/Andreas Schindlbacher im Waldviertel den fünften Gesamtrang. Nur 18 Monate nach der Premiere feierte der 29-jährige Brucker bei der Ostarrichi-Rallye den ersten Gesamtsieg eines erdgasbetriebenen Fahrzeuges bei einem nationalen Meisterschaftslauf in der Geschichte des Rallysports. Drei dritte Plätze rundeten die Saison ab und wurden mit dem Umweltpokal der OSL 2007 belohnt. Auch wurde der OMV gemeinsam mit ihren Partnern für das Biogas-Projekt im Rahmen des „Staatspreises für Umwelt und Technik“ ein Ehrenpreis verliehen.

Beppo Harrach ist sich der Aufgabe bewusst, denn nach den sensationellen Ergebnissen im Vorjahr, werden auch 2008 ähnliche Leistungen erwartet. Harrach: „Wir haben dieses Projekt von Anfang an begleitet und mitentwickelt. Daher freut es mich und meinen Co-Piloten sehr, dass wir auch in dieser Saison weiterarbeiten. Das Auto wird ständig entwickelt und sorgt immer wieder für Überraschungen. Daher bin ich überzeugt, dass wir auch 2008 ein seriöser Anwärter auf Podestplätze sein werden.“ Das OMV CNG Team bestreitet ab der Lico Lavanttal-Rallye (4./5. April) alle zur Österreichischen Rallyemeisterschaft zählenden Läufe.

Hintergrundinformation:

OMV Future Energy Fund

Mit dem OMV Future Energy Fund wurde im Juni 2006 eine eigene Gesellschaft gegründet, die Projekte zu Erneuerbaren Energien mit mehr als EUR 100 Mio finanziell unterstützen wird. Damit will die OMV den Übergang von einem reinen Erdöl- und Erdgaskonzern zu einem Energiekonzern einleiten, der Erneuerbare

Energien in seinem Portfolio hat.

Biogas

Biogas ist ein Gemisch aus den Hauptkomponenten Methan und Kohlendioxid. Es entsteht bei der anaeroben (sauerstofffreien) Vergärung von organischem Material. Der wertgebende Anteil, der energetisch genutzt wird, ist das Methan. Daneben enthält es je nach Ausgangsbedingungen geringe Mengen an Wasserdampf, Schwefelwasserstoff, Ammoniak, Wasserstoff und Spuren von niederen Fettsäuren und Alkoholen. Diese werden ebenso wie das Kohlendioxid bei der Aufbereitung entfernt und es verbleibt weitgehend reines Methan.

Als Ausgangsstoffe für die technische Produktion von Biogas eignen sich:

- gezielt angebaute Energiepflanzen (nachwachsende Rohstoffe)
- vergärbare, organische Reststoffe aus der Lebens- und Futtermittelindustrie oder Speisereste
- Wirtschaftsdünger (Gülle, Mist).

Was den Rohstoff betrifft, zielt das beschriebene Projekt auf die Nutzung von Energiepflanzen ab. Mit dem Jahresertrag an Biogas aus einem Hektar landwirtschaftlicher Fläche kann ein durchschnittlicher PKW mehr als 70.000 km fahren. Durch geeignete Fruchfolgen kann der Bauer primär Nahrungsmittel in ungeschmälter Menge und in der Zwischenzeit zusätzlich Energiepflanzen zur Produktion von Biogas anbauen.

OMV Corporate Social Responsibility (CSR)

Die OMV hat sich mit ihrem Code of Conduct zu klaren Werten verpflichtet und übernimmt Verantwortung für Mensch und Umwelt, vor allem in sozial und wirtschaftlich sensiblen Regionen. Das Unternehmen setzt laufend Schritte, um die wirtschaftliche, ökologische und soziale Dimension in seinem geschäftlichen Handeln, zu berücksichtigen. Die OMV berichtet alle zwei Jahre in einem CSR Performance Report über ihre entsprechenden Aktivitäten und orientiert sich an den international gültigen Berichtsstandards der GRI - Global Reporting Initiative.